



Lektion BFS

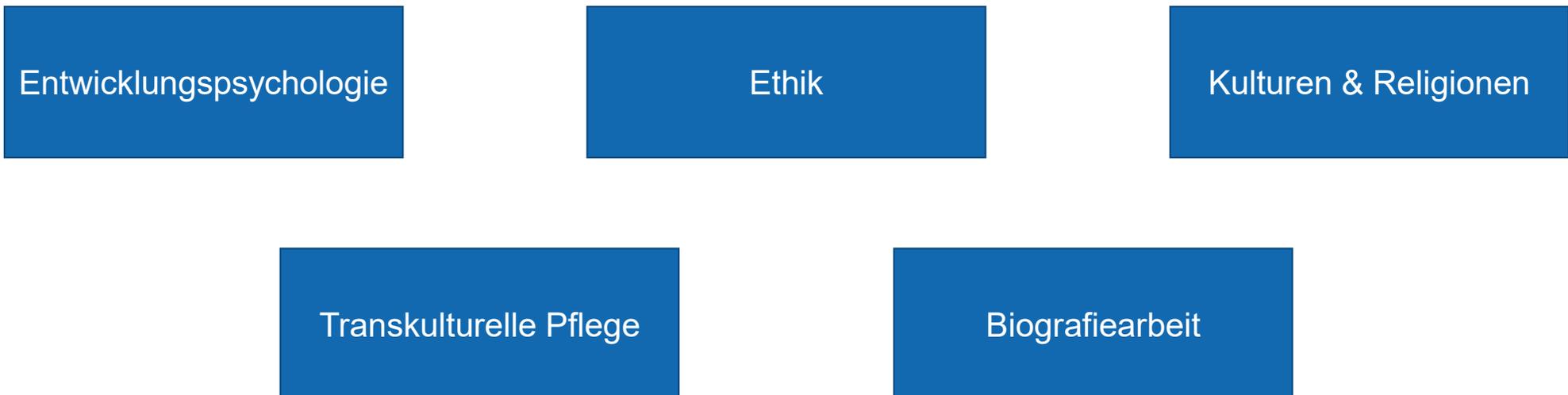
Fachdidaktik II

Tanja Bleuler

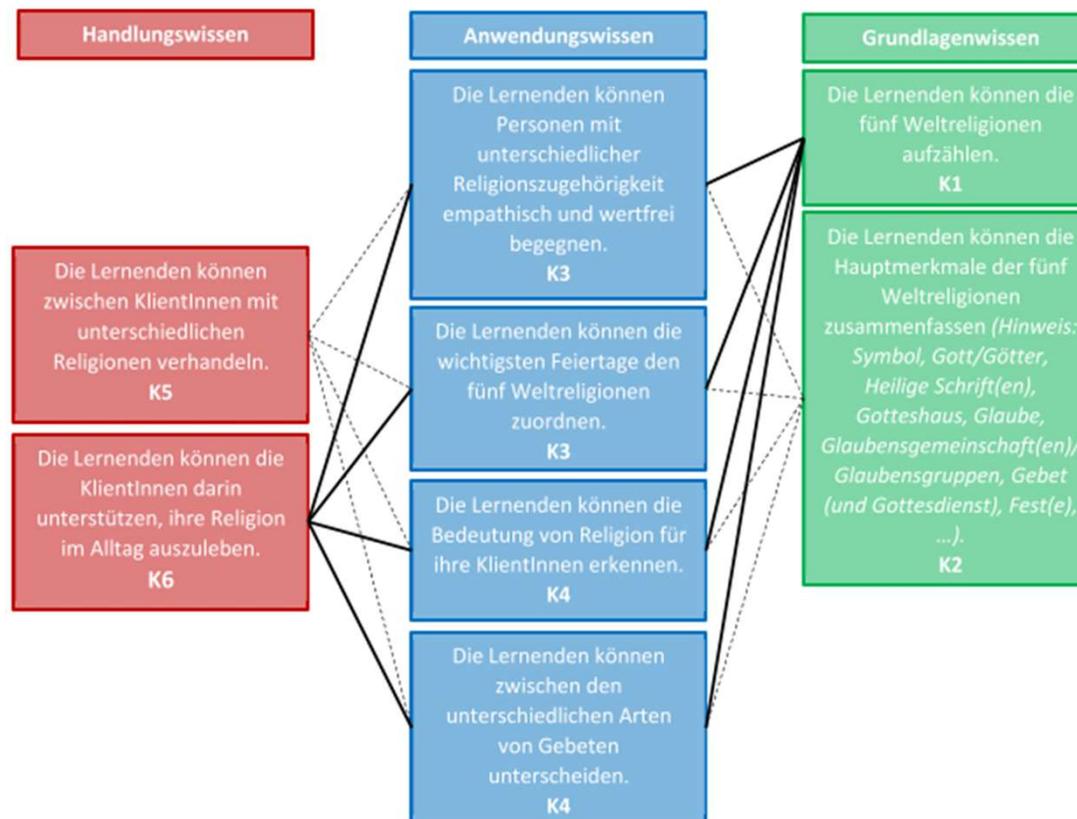




Handlungskompetenz A.4: Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion situationsgerecht handeln



Lernziele





Bedingungsanalyse

- 2. Lehrjahr (3. Semester)
- 23 SuS (21 Frauen, 2 Männer)

Didaktische Analyse

- Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung
 - Ethik im Berufsalltag
 - Identität, Kulturen & Religionen auch im Alltag
- Exemplarische Bedeutung
 - Umgang mit anderen Werten & Normen
- Zugänglichkeit und Ergiebigkeit
 - Erfahrungen der SuS
 - Fallbeispiele



Fach:	Berufskunde	Instruktion	Datum:	22.04.2021
Institution:	sfg Schule für Gesundheitsberufe	Konstruktion	Lektion:	8:15-10:00
Lehrperson:	Tanja Bleuler		Verfügbare Zeit:	90 Minuten
Klasse:	23 SuS (21w, 2m), 3. Semester			
Thematik:	Handlungskompetenz A4: <i>Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion situationsgerecht handeln.</i>			
Lernziele:	<p>Die Lernenden können die fünf Weltreligionen aufzählen. (K1)</p> <p>Die Lernenden können die Hauptmerkmale der fünf Weltreligionen zusammenfassen (<i>Hinweis: Symbol, Gott/Götter, Heilige Schrift(en), Gotteshaus, Glaube, Glaubensgemeinschaft(en)/Glaubensgruppen, Gebet (und Gottesdienst), Fest(e), ...</i>). (K2)</p> <p>Die Lernenden können Personen mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit empathisch und wertfrei begegnen. (K3)</p> <p>Die Lernenden können die wichtigsten Feiertage den fünf Weltreligionen zuordnen. (K3)</p> <p>Die Lernenden können die Bedeutung von Religion für ihre KlientInnen erkennen. (K4)</p> <p>Die Lernenden können zwischen den unterschiedlichen Arten von Gebeten unterscheiden. (K4)</p> <p>Die Lernenden können zwischen KlientInnen mit unterschiedlichen Religionen verhandeln. (K5)</p> <p>Die Lernenden können die KlientInnen darin unterstützen, ihre Religion im Alltag auszuleben. (K6)</p>			
Benötigtes Material/Hilfsmittel:	Post-It's (1/Person) PPP (Laptop, Beamer) Arbeitsauftrag + Spezifische Informationen pro Religion (A1) (<i>5x pro Religion</i>) Tabelle (A2) (23x)			
Vor der Stunde:	Laptop aufstarten Beamer aufstarten Gruppen anpassen falls Abmeldungen aus der Klasse Post-It's verteilen (1/Person)			

Handlungs-
kompetenz

Didaktische
Analyse

Ablauf-
schema

Gruppen-
arbeit

Prüfungs-
aufgaben

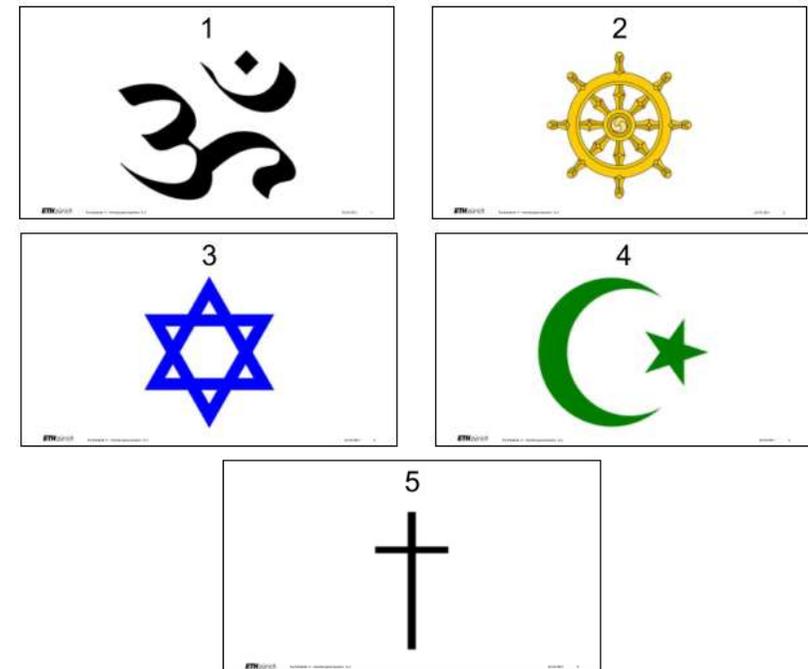
Fazit

Zeit		Ablauf	Lehrer		SuS		Bemerkungen
Beginn	Dauer		Inhalt/Methode	Hilfsmittel	Erwartungen (Aufgaben, Antworten)	Mitarbeit/Störungen	
08:15	5'	AO/IU	Begrüssung, Bekanntgabe Thema, Lernziele	PPP, Post-It's			
08:20	5'	Lehrvortrag	Kurze Einführung zu Religionen	PPP	Zuhören, Einstieg ins Thema finden, Wichtigkeit des Themas verstehen		
08:25	5'	Lehrvortrag	Erklärung Arbeitsauftrag, Gruppenbildung (x2), Fragen klären, Arbeitsblatt verteilen	PPP, Arbeitsauftrag + Spezifische Informationen pro Religion (A1)			
08:30	5'	Pufferzeit	Falls zu viele Fragen				
08:35	25'	Gruppenarbeit	Gruppen anzeigen + Auftrag		Lesen des Textes, schauen des Videos, Zusammenfassen der wichtigsten Informationen (eigenständig/Gruppe 2)		
09:00	15'	Pause					



AO/IU

→ Ankommen, Vorwissen abrufen





AO/IU

→ Ankommen, Vorwissen abrufen

Einführung

→ Vorwissen aktivieren, informieren

Arbeitsauftrag

→ Informieren, verarbeiten, auswerten



Gruppenarbeit

- Gruppenpuzzle

Gruppeneinteilung 1

Name	Religion	Name	Religion	Name	Religion
T.B.	Hinduismus	P.S.	Buddhismus	C.Y.	Judentum
W.S.	Hinduismus	R.K.	Buddhismus	T.H.	Judentum
L.J.	Hinduismus	J.S.	Buddhismus	O.W.	Judentum
M.D.	Hinduismus	J.C.	Buddhismus	H.Z.	Judentum
P.E.	Hinduismus	P.F.	Buddhismus	K.F.	Judentum
Name	Religion	Name	Religion		
V.F.	Islam	M.N.	Christentum		
S.B.	Islam	S.N.	Christentum		
M.J.	Islam	B.P.	Christentum		
R.N.	Islam	C.O.	Christentum		

ETH zürich | Didaktik & Handlungskompetenz | 4.4 | 2018/19 | 10

Gruppenarbeit

- Gruppenpuzzle
 - Teil 1:
 - 25 Minuten Zeit
 - Arbeitsblatt mit Informationen zu einer Religion

Handlungskompetenz A.4

22.04.2021

Die fünf Weltreligionen – Buddhismus

Auftrag

Zeit: 25 Minuten

Schauen Sie sich zuerst das Video an (bitte mit Kopfhörer, jeder für sich).

Lesen Sie danach den Text und machen sie sich stichwortartig Notizen. Sie sollten anschließend in der Lage sein, Ihren Mitschülern in 4 Minuten das Wichtigste über den Buddhismus zu erzählen. Sie dürfen dabei auch mit Ihrer Gruppe diskutieren.

Verwenden Sie die restliche Zeit mit Ihrer Gruppe dafür, über das Video und den Text zu diskutieren.

- Was hat Sie besonders erstaunt?
- Was ist anders als in Ihrer eigenen Religion?

Video

«Buddhismus erklärt | Eine Religion in (fast) fünf Minuten» - MrWissen2go
https://www.youtube.com/watch?v=TN_ROjzbtUo

Text

Der Buddhismus gehört zu den fünf Weltreligionen. Im 6. Jahrhundert vor Christus wird in Indien ein Kind geboren, das als erwachsener Mann eine Weltreligion gründen wird: Siddhartha Gautama, Sohn eines Fürsten und geboren als Hindu. Aus dem kleinen Prinzen wird 35 Jahre später der erleuchtete Buddha. Dieser steht für den Ursprung von Buddhismus und Hinduismus.

Oben rechts ist ein Zeichen für den Buddhismus dargestellt: das Rad der Lehre, auch Dharmachakra genannt. Die Heilige Schrift des Buddhismus heisst Pali-Kanon. Einzelne Texte heissen Sutras.

Zusätzlich gibt es den Edlen Achtfachen Pfad. Der Buddhismus ist eine geistige Lehre ohne Gottesbezug, das heisst Buddhisten verehren nicht einen Gott. Buddha bedeutet der Erwachte. Er wird als Vorbild und Lehrer verehrt. Als

Gotteshäuser haben Buddhisten Tempel. In der Abbildung rechts ist ein solcher buddhistischer Tempel dargestellt. Die Buddhisten kennen in dem Sinne kein Gebet, sie verehren Buddha. Die Gläubigen machen dies, indem sie ihm Blumen oder Obst bringen und Kerzen oder Räucherstäbchen anzünden.

Allen Buddhisten gemeinsam ist die Vorstellung, dass alles Streben, alle Begierden wie Macht, Ansehen und Lust zu Leid führen. Sie glauben daran, den Kreislauf der Wiedergeburten durch das Eingehen in das Nirvana (völliges Erlöschen) zu durchbrechen.

Der Vollmond jedes Monats ist für die Buddhisten ein Festtag. Zusätzlich gibt es auch Vesak, den Geburtstag von Buddha, welcher am ersten Vollmondtag im Mai gefeiert wird.



Dharmachakra (Rad der Lehre)



Buddhistischer Tempel

Die fünf Weltreligionen

Arbeitsblatt 1 - Buddhismus



Gruppenarbeit

- Gruppenpuzzle
 - Teil 1:
 - 25 Minuten Zeit
 - Arbeitsblatt mit Informationen zu einer Religion
 - Teil 2:
 - 20 Minuten Zeit
 - Je 4 Minuten pro Religion

Gruppeneinteilung 2

Name	Religion
T.B.	Hinduismus
W.S.	Hinduismus
P.S.	Buddhismus
C.Y.	Judentum
V.F.	Islam
M.N.	Christentum

Name	Religion
P.E.	Hinduismus
R.K.	Buddhismus
J.S.	Buddhismus
T.H.	Judentum
S.B.	Islam
S.N.	Christentum

Name	Religion
M.D.	Hinduismus
J.C.	Buddhismus
O.W.	Judentum
H.Z.	Judentum
M.J.	Islam
B.P.	Christentum

Name	Religion
L.J.	Hinduismus
P.F.	Buddhismus
K.F.	Judentum
R.N.	Islam
C.O.	Christentum

ETH zürich Fachdidaktik II – Handlungskompetenz A.4 2021/2021 11



Gruppenarbeit

- **Gruppenpuzzle**

- Teil 1:
 - 25 Minuten Zeit
 - Arbeitsblatt mit Informationen zu einer Religion
- Teil 2:
 - 20 Minuten Zeit
 - Je 4 Minuten pro Religion
- Teil 3:
 - 10 Minuten Zeit
 - Ausfüllen der Tabelle

Hinduismus								
Symbol	Gott/Götter	Heilige Schrift(en)	Gotteshaus	Glaube	Glaubensgemeinschaft(en)/ Glaubensgruppen	Gebet (und Gottesdienst)	Fest(e)	Weitere Informationen

21 Taufe: Aufnahme in die christliche Glaubensgemeinschaft	22 Jeder Hindu glaubt, dass seine Seele nach dem Tod in einem anderen Lebewesen weiterlebt (Reinkarnation, im ständigen Daseinskreislauf zwischen Geburt, Tod und Wiedergeburt, der für Menschen, Tiere und Götter gilt).	23 Heilige Schrift: • Koran: eine Sammlung der dem Propheten Mohammed mitgeteilten göttlichen Offenbarungen, die für alle Muslime verbindlich ist und sehr detailliert das Alltagsleben bestimmt	24 1 Gott: • «Der Ewige» oder Adonai = «mein Herr»	25 Glaubensgemeinschaft: • Mönche und Nonnen in Klöstern
26 Kirche	27 • Buddhismus ist eine geistige Lehre ohne Gottesbezug • Buddha bedeutet der Erwachte und wird als Vorbild und Lehrer verehrt.	28 An das Paradies und die Hölle nach der Geschichte von Allah.	29 Zu Hause vor dem Altar, auf dem Götterbilder stehen	30 An die Rückkehr des Messias
31 Synagoge	32 Heilige Schrift: Bibel, 10 Gebote	33 • Divali (das Lichterfest) • Pilgerfest Maha Kumbh Mela (Bad im Ganges) • Holi, das Farbenfest zu Ehren Krishnas, der bedeutendsten Verkörperung des Gottes Vishnu	34 1 Gott: Allah	35 Fest des Fastenbrechens, das Zuckerfest nach dem Fastenmonat Ramadan

Handlungs-
kompetenzDidaktische
AnalyseAblauf-
schemaGruppen-
arbeitPrüfungs-
aufgaben

Fazit

09:00	15'	Pause					
09:15	20'	Gruppenarbeit	Gruppen anzeigen + Auftrag	PPP	Erklären sich gegenseitig die wichtigsten Punkte ihrer Religionen (Gruppe 1)		
09:35	10'	Gruppenarbeit	Tabelle austeilen, Auftrag erklären	Tabelle (A2)	Füllen Tabelle aus (Zahlen nach Vorlage) (Gruppe 1)		
09:45	5'	Lehrvortrag	Zeigen der Lösung (welche im Nachhinein aufgeschaltet wird), Klären von Fragen der SuS	PPP	Korrigieren ihrer Tabelle, Fragen stellen		Können SuS sitzen bleiben oder müssen sie an Platz zurück?
09:50	5'	Lehrvortrag	Hausaufgaben, Ausblick auf die nächste Lektion, Erklären des nächsten Auftrags	PPP			
09:55	5'	Pufferzeit					

Handlungs-
kompetenz

Didaktische
Analyse

Ablauf-
schema

Gruppen-
arbeit

Prüfungs-
aufgaben

Fazit

Hinduismus

Symbol	Gott/Götter	Heilige Schrift(en)	Gotteshaus	Glaube	Glaubensgemeinschaft(en)/ Glaubensgruppen	Gebet (und Gottesdienst)	Fest(e)	Weitere Informationen
12	37	19	13	22	2	29	33	

Buddhismus

Symbol	Gott/Götter	Heilige Schrift(en)	Gotteshaus	Glaube	Glaubensgemeinschaft(en)/ Glaubensgruppen	Gebet (und Gottesdienst)	Fest(e)	Weitere Informationen
40	27	9	13	6	25	4	17	

Judentum

Symbol	Gott/Götter	Heilige Schrift(en)	Gotteshaus	Glaube	Glaubensgemeinschaft(en)/ Glaubensgruppen	Gebet (und Gottesdienst)	Fest(e)	Weitere Informationen
16	24	39	31	30	8	15	36	

Islam

Symbol	Gott/Götter	Heilige Schrift(en)	Gotteshaus	Glaube	Glaubensgemeinschaft(en)/ Glaubensgruppen	Gebet (und Gottesdienst)	Fest(e)	Weitere Informationen
14	34	23	10	28	20	3	35	

Christentum

Symbol	Gott/Götter	Heilige Schrift(en)	Gotteshaus	Glaube	Glaubensgemeinschaft(en)/ Glaubensgruppen	Gebet (und Gottesdienst)	Fest(e)	Weitere Informationen
5	7	32	26	11	18	1	38	21

Handlungs-
kompetenz

Didaktische
Analyse

Ablauf-
schema

Gruppen-
arbeit

Prüfungs-
aufgaben

Fazit

Hinduismus

Symbol	Gott/Götter	Heilige Schrift(en)	Gotteshaus	Glaube	Glaubensgemeinschaft(en)/ Glaubensgruppen	Gebet (und Gottesdienst)	Fest(e)
Om ॐ	Viele Götter, die wichtigsten sind: <ul style="list-style-type: none"> • Brahma, der Schöpfer • Vishnu, der Erhalter des Lebens • Shiva, der Zerstörer und Neuschöpfer 	Heilige Schrift: <ul style="list-style-type: none"> • die Veden 	Tempel	Jeder Hindu glaubt, dass seine Seele nach dem Tod in einem anderen Lebewesen weiterlebt (Reinkarnation, im ständigen Daseinskreislauf zwischen Geburt, Tod und Wiedergeburt, der für Menschen, Tiere und Götter gilt).	Glaubensgemeinschaft: <ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Lehrer sind die Gurus 	Zu Hause vor dem Altar, auf dem Götterbilder stehen	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Diwali</u> (das Lichterfest) • Pilgerfest <u>Maha Kumbh Mela</u> (Bad im Ganges) • Holi, das Farbenfest zu Ehren Krishnas, der bedeutendsten Verkörperung des Gottes Vishnu

Weitere Informationen:



Prüfungsaufgaben

- Allgemein gehalten – jeder hat gleiche Chancen
- Zu exakt für tatsächliche Prüfung

Frage 1: Die fünf Weltreligionen – Gebete & Glaubensgemeinschaften		Punkte
a) Schreiben Sie jeweils die korrekte der fünf Weltreligionen in das leere Feld.		2.5 (0.5 pro korrekter Religion)
Tipp	Religion	
Glauben an die Rückkehr des Messias		
Sunniten, Aleviten, Schiiten		
Religiöse Lehrer als Gurus		
Empfang der Kommunion bzw. Abendmahl		
Edler Achtfacher Pfad		
b) Beschreiben Sie kurz in Stichworten für drei der fünf Weltreligionen, wie das Gebet abläuft.		4.5 (1.5 pro korrekter Antwort)
→		
→		
→		
c) Beantworten Sie die folgenden Fragen:		5.5 (1.5-2 Punkte pro Frage)
→ Welche der fünf Weltreligionen werden als abrahamitische Religionen bezeichnet? (Aufzählung)		
→ Wieso werden diese Religionen als abrahamitische Religionen bezeichnet? (1 Satz)		
→ Nennen Sie einen Grund wieso es in den abrahamitischen Religionen jeweils unterschiedliche Glaubensgemeinschaften gibt? (1 Satz)		



Fazit

- Zeit
- Man hat immer **noch** bessere Ideen
- Schwierigkeiten tauchen meist erst plötzlich in der Vorbereitung auf und verlangen nach einer Korrektur...
- Eine kleine Korrektur lost einen ganzen Rattenschwanz aus